



In der Halbzeitpause im Spiel der sorbischen Auswahl – Serbska wubranka – gegen Einheit Kamenz wurden mehrere Mitglieder des DJK Sokol Ralbitz/Horka für ihr ehrenamtliches Engagement geehrt. Die Ehrung übernahmen neben dem Vorsitzenden der Domowina David Statnik und dem Landtagsabgeordneten Aloysius Mikwuschik (CDU) der Vereinspräsident Dierk Schuster und der Vizepräsident des Westlausitzer Fußballverbandes Ingolf Horn (von rechts).  
Fotos: N. Morawa, SN/M. Bulang

## Sokol Ralbitz/Horka feiert 90-jähriges Bestehen

# Ehrung verdienstvoller Mitglieder

Ralbitz (jB/SN). Vom 19. bis 21. Juli feierten in Ralbitz über 1 000 Gäste das 90-jährige Vereinsjubiläum des DJK Sokol Ralbitz/Horka. Bereits Freitagabend setzten sich beim Altherrenfußballturnier mit sechs sorbischen Mannschaften die Oldies der SG Nebelschütz vor den Crostwitzern und den heimischen Ralbitzern durch. Zeitgleich führte der Cunewitzer Tischtennisverein anlässlich seines 20-jährigen Bestehens ein Turnier durch, das die Sportfreunde aus Königswarthu gewannen.

Nicht nur Fußballer, auch Kegler, eine Gymnastikgruppe und Volleyballer gehören dem Ralbitzer Sportverein an. Letztere organisierten am Samstag Nachmittag ein Beachvolleyballturnier mit acht Mannschaften. Die Gäste mit der weitesten Anreise, eine Mannschaft aus Colditz bei Grimma, spielten den besten Volleyball und gewannen souverän vor den Tischtennispielern aus Cunewitz. Thomas Statnik, Vorsitzender der Ralbitzer Volleyballgruppe, meinte: „Als Nichtprofis beteiligen wir uns gern an Freizeitturnieren. Mich freut, dass unsere Freunde aus Colditz den langen Weg auf sich genommen haben, um hier teilzunehmen. Man merkte, dass sie aktive Spieler in ihren Reihen hatten, deshalb hatten sie hier auch ganz klar die Nase vorn.“

Nur einige Meter weiter absolvierte das

Herzstück des Vereins, die erste Männermannschaft im Fußball, das erste Testspiel der neuen Saison. Mit 5:1 schlug sie den DJK Finsterwalde. Derzeit spielt die erste Mannschaft in der Kreisoberliga, in der das Team in der abgelaufenen Saison den 6. Platz erreichte. Vor vielen Jahren spielten die Fußballer aber noch höherklassig.



Der langjährige Torhüter des DJK Sokol Ralbitz/Horka Roman Metasch-Schäfer beendete mit dem Spiel in der sorbischen Auswahl seine Karriere. Foto: mishka

„1979 stieg unsere Mannschaft in die DDR-Bezirksliga auf. Es war damals die dritthöchste Klasse im Land. Vor 900 Zuschauern schossen wir einmal den Absteiger VfB Zittau mit 6:0 aus dem Stadion. Dieses Spiel zählt sicherlich zu den Höhepunkten des Vereins. Einer der jüngeren ist der Keispokalseg vergangenes Jahr“, berichtet voller Stolz der Sokol-Präsident Dierk Schuster. Die zweite Männermannschaft besiegte am Samstag die tschechische Vertretung von Sokol Spálené Potéč mit 4:1. Mit dem tschechischen Verein sind die Ralbitzer schon mehrere Jahrzehnte befreundet. Zum 90. Geburtstag waren die tschechischen Freunde natürlich das ganze Wochenende zu Gast.

Zum Abschluss dieses Jubiläums spielte Sonntag die sorbische Auswahl – Serbska wubranka – gegen das Landesligateam der Einheit aus Kamenz. Die Lesingstädter waren das ganze Spiel sehr überlegen und gewannen am Ende hoch mit 9:2. Nur David Jursch, der Stürmer vom SV Sankt Marienstern, konnte zweimal für die Sorben einnetzen. In der Halbzeitpause dieses Spiels wurden zehn ehrenamtliche Mitglieder und Wohltäter von Sokol Ralbitz/Horka geehrt. „Ohne sie könnte unser Verein nicht leben“, bedankte sich Dierk Schuster nicht nur bei ihnen, sondern auch bei allen anderen Helfern und Freunden des Vereins.